
Pressemitteilung

Bergen, 15.05.2012

Gelungene Präsentation der Öko-Branche auf Rügen

Frühlingsfest in Götemitz mit Fortsetzung?

Das erste Frühlingsfest der Rügener Erzeuger ökologischer Produkte in der Gutsanlage Götemitz am 12. Mai kann als schöner Erfolg für alle Teilnehmer und sicher als Gewinn für die Gäste verbucht werden. Hunderte Besucher kamen trotz stürmischen Wetters, um echte, unverwechselbare Qualitätsprodukte von der Insel Rügen kennenzulernen. Da wurden von der „Esskultur Rügen“ Fleisch und Wurstprodukte von Rindern, die auf der Insel Öhe nach ökologischen Regeln heranwachsen, angeboten. Das Hofgut Bisdamitz war mit seinem beliebten Käseprogramm dabei, Bauer Thom aus Samtens mit Eiern und Wurst aus eigener Herstellung. Junge Pflanzen, vor allem für das Gemüsebeet und den Kräutergarten, hielten das Gut Rosengarten, die Bioland-Gärtnerei des CJD Garz und der Insel e.V. aus Kransdorf bereit und fanden den erwünschten Absatz.

„Mit so vielen Gästen habe ich wirklich nicht gerechnet“, freut sich Hausherrin Elke Neugebauer, die sich sicher ist, dass sich immer mehr Menschen für gesunde, ökologisch verantwortbare Ernährung interessieren. Sie hat auch ein ausgezeichnetes Händchen bei der Zubereitung der Öko-Kost, was sie mit ihren vortrefflichen Blechkuchen, die wegen der großen Nachfrage mehrfach nachgebacken werden mussten, anschaulich offenbart hat.

Dass „Öko schmeckt“, bewiesen auch die Aktiven von der Naturinsel Gustow mit herrlich duftendem Brot und köstlichen Torten aus der eigenen Bäckerei, die die Gäste schon am Parkeingang angelockten. Die Vertreterinnen der Kirchengemeinde Garz boten gleich daneben fair gehandelten Kaffee, Tee und Süßigkeiten an. „Dieser Kaffee ist neben dem Genuss auch eine Mahnung an unsere Verantwortung gegenüber den Produzenten dieser hochwertigen Lebensmittel in der sogenannten Dritten Welt. Die wollen wir unbedingt unterstützen“, betont Jana Mittelstädt ihre Motivation, sich dafür zu engagieren. Mit solchem Kaffee, dem schmackhaften Kuchen und dann noch einem Platz im sonnigen Windschatten alter Bäume – so konnte das Kaffeetrinken zum schönen Erlebnis für so manchen Besucher werden. Abgerundet wurde die wohltuende Atmosphäre im Gutspark mit Volksliedern und Werken alter Meister durch eine Konzerteinlage des Bläserkreises Rügen. Mit viel Anerkennung und Beifall bedachten die Besucher die meisterlich dargebotene Musik der Bläser von der Insel.

Auch ein Abstecher zum Stand der Bio-Imkerei „Kornrade“ lohnte sich, gab es dort nicht nur den aromatischen Bienenhonig von besonderen „Honigweiden“ der Insel, sondern auch viele Informationen und ein Quizz über Blütenpflanzen, die unentbehrliche Lebensgrundlage für Bienen und viele andere Insekten. Die zum Schluss ausgelosten Gewinner kamen übrigens sowohl von der Insel als auch von weit her, was den lange bekannten Schluss zulässt, dass ökologische Angebote von Rügen-Besuchern mit Interesse aufgenommen werden.

Zu einem Höhepunkt besonders für die kleinen Gäste, die im Parkgelände bereits einen Rügen-Schatz suchen konnten, wurde der Auftritt der Jonglage-Gruppe des CJD Garz. Auf Einrädern, auf dem Ball mit und ohne Jonglier-Gerätschaften sorgten sie für Begeisterung bei Groß und Klein. Aber es war noch mehr zu bewundern, z. B. die farbenfrohen Gefäße aus der Töpferei Gingst, Weidenkunst, Säfte und Strickwaren des Hofladens Bobbin oder das Geschick, ein Spinnrad zu bedienen. Kerstin Jütte aus Rambin zeigte, wie man damit auch einen sehr feinen Faden spinnen kann, den sie später zu zarten modischen Kleidungsstücken verarbeiten wird.

„Es war wirklich eine eindrucksvolle Vorstellung ökologischer Qualitätserzeugnisse, aber auch typischer regionaler Produkte von unserer Insel. Auch dass der faire Handel dabei war, passt zu unserem Konzept“, schwärmt Marlies Preller vom NABU Rügen. „In vielen Gesprächen haben sich die Besucher, aber auch die Anbieter anerkennend über diese Veranstaltung und ihre einladend freundliche Atmosphäre gezeigt. Viele Leute haben uns zu einer Fortsetzung ermuntert.“

Darüber wollen sich die Akteure demnächst in einer Auswertungsrunde verständigen. Auch über die zukünftige Finanzierung. In diesem Jahr wurde das Frühlingsfest über den NABU Rügen finanziell unterstützt aus Mitteln der Umweltlotterie BINGO, des Landes (als Umweltbildungsmaßnahme) und von privaten Spendern. Marlies Preller spricht für die Organisatoren: „Wir danken allen Beteiligten, auch den fleißigen ehrenamtlichen Helfern. Ohne das Engagement so vieler Rügauer wäre diese bemerkenswerte Präsentation wirklich echter Rügauer Qualitätsprodukte in Kombination mit Erzeugnissen des fairen Handels nicht möglich gewesen.“

Kontakt:

- Elke Neugebauer, Catering/Speiseservice, ElkeNeugebauer@gmx.de , Mobil 0174/9092078
- Marlies Preller, NABU-Kreisverband Rügen, NABU.ruegen@t-online.de
Tel. 03838/209710, Mobil 0176/80273090, www.NABU-ruegen.de

Fotos:

NABU Rügen